



DFG-Projekt: Josephus Latinus: Perspektiven für eine Edition

Die Werke des jüdischen Historikers Flavius Josephus (37/38 - nach 100 n.Chr.) erfreuten sich insbesondere im europäischen Mittelalter sehr großer Beliebtheit, was sicherlich zu einem großen Teil ihrer inhaltlichen Nähe zum biblischen Alten und Neuen Testament geschuldet gewesen sein dürfte. Allerdings stützte sich die Rezeption jener Schriften für die Zeit des Mittelalters nicht auf den griechischen Originaltext, sondern auf dessen spätantike lateinische Übersetzung. In dieser Form avancierten die Schriften des Josephus zu den am häufigsten abgeschriebenen Werken historischen Inhalts im gesamten Mittelalter und waren bis in die

frühe Neuzeit neben der Bibel die Hauptquelle für die Geschichte des jüdischen Volkes. In lateinischer Übersetzung liegen vor:

- 1) Die 20 Bücher umfassenden „Jüdischen Altertümer“ (*Antiquitates Iudaicae*), in denen die Geschichte des jüdischen Volkes von der Schöpfung der Welt bis auf die Herrschaft Neros erzählt wird.
- 2) Die sieben Bücher umfassende Geschichte des „Jüdischen Krieges“ (*Bellum Iudaicum*), die den jüdischen Aufstand gegen die römische Herrschaft und dessen Niederschlagung durch Vespasian und Titus zum Inhalt hat.
- 3) Die zwei Bücher umfassende jüdisch-apologetische Schrift „Über die Ursprünglichkeit des Judentums“ (wahlw. *De Vetustate* bzw. *Contra Apionem*).

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Projekt konzentriert sich auf die lateinische Übersetzung der „Jüdischen Altertümer“. Diese Übersetzung wurde in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts im Kloster Vivarium auf Veranlassung des spätantiken Gelehrten Cassiodor angefertigt. Als 'Platzhalter' für eine neue Gesamtausgabe der *Antiquitates Iudaicae* sind nunmehr die Bücher 6 und 7, bearbeitet von Dr. Randolph Lukas, erschienen, die von der Herrschaft der Könige Saul und David erzählen und somit eine für die Geschichte des jüdischen Volkes zentrale Epoche abdecken.

[Randolf Lukas, Josephus Latinus, *Antiquitates Iudaicae* Buch 6 und 7 \(BAC 112\). Trier: WVT 2022.](#)